

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	E-Learning Projekt: Day-One-Skills für Lehrende: Entwicklung von Micro-Learning-Units für einen Selbstlernkurs Hochschuldidaktik	
Kurzbeschreibung	In einer vom HFD ¹ geförderten hochschulübergreifenden AG (Community Working Group) wurden erste Lernziele für die didaktische Qualifizierung von Lehrenden entwickelt und erste E-Learning Module im LMS Moodle konzipiert. Vorteile des E-Learnings ist die hohe Flexibilität (zeitlich, örtlich, Lerntempo, Wiederholbarkeit). Der Pilot wurde als Flipped Modul im Blended Learning beim Hochschullehrertraining an der Medizinischen Fakultät 2019 durchgeführt. Durch ein Tandem-Fellowship zwischen dem Medizindidaktischen Zentrum und der LaborUniversität konnten 25.000 Euro zur Fortführung des Projekts beim SMWK eingeworben werden. Ziel des Kurses ist die Erstellung und Umsetzung didaktischer Micro-Learning Units unter Einbezug von Gamification und H5P Anwendungen. Inhalte des Kurses sind didaktische Grundlagen (Lernziele, Methoden, Rahmenbedingungen) und Prinzipien (Constructive Alignment, Shift from Teaching to Learning, didaktische Reduktion). Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Lehrqualität und möchte auch junge wissenschaftliche Mitarbeiter_innen mit Lehrverpflichtung bzw. Lehrunerfahrene für die Lehre motivieren.	
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	2 wiss. Mitarbeiter_innen + 2 WHK Projektleitung: Anja Schultze	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?
Kooperationspartner (ggf.)	LaborUniversität Leipzig (QPL-finanziertes BMBF-Projekt)	
Zielsetzung	Ziel des E-Learning Kurses auf der Lernplattform Moodle ist die breite, niedrighschwellige didaktische Qualifizierung der Lehrenden. Der Kurs kann als Selbstlernkurs oder in Kombination mit Präsenzkursen oder Lehrcoaching genutzt werden. Ausgehend von der speziellen Belastungssituation von wissenschaftlichen Mitarbeitern (Forschung, Lehre, Selbstverwaltung), bei der oft wenig Zeit bleibt für den Besuch von Didaktikkursen in Präsenz – und unter Coronazeiten, in denen Fortbildungen generell Online/virtuell stattfinden sollen, werden digitale Mikrolerneinheiten für einen E-Learning Kurs mit didaktischen Inhalten erstellt. Neben Grundlagenwissen wird auch die Medienkompetenz (Digital Literacy) der Lehrenden durch interaktive Aufgaben und Lernerfolgskontrollen gefördert. Dies soll zu einer intensiveren Verarbeitung der Lerninhalte führen. Darüber hinaus können die Lehrenden durch die eigene Nutzung von digitalen Inhalten, Ihrer Vorbildrolle für die Studierenden besser gerecht werden und sind ggf. durch die positive Lernerfahrung eher gewillt mehr	

¹Hochschulforum Digitalisierung beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

	<p>digitale Anwendungen in der Lehre zum Nutzen der Studierenden zu verwenden.</p> <p>Es handelt sich um ein entwicklungsfähiges Projekt, das anschlussfähig ist und beispielhaft für andere Hochschulen sein könnte. Darüber hinaus kann der Kurs ggf. das Auslaufen der Verträge der QPL- und QPS-geförderten hochschuldidaktischen Mitarbeiter_innen abpuffern, bevor an den Hochschulen nachhaltige Lösungen gefunden werden.</p>
<p>Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)</p>	<p>1.10.2019 - 31.12.2020</p> <p>aktuell: Erstellung eines Erklärfilms („audiovisuelle Gebrauchsanweisung“) für den Kurs sowie eines „Teasers“, Pilotierung und formative Evaluation des überarbeiteten Moodle-Kurses im Rahmen der Lernwerkstatt „an der eigenen Lehre feilen“ Ende August 2020, anschließend Adaption und Überführen in finalen E-Learning Kurs, ab WS 2020/21 Erprobung des E-Learning Kurses als fakultativer Selbstlernkurs für alle Lehrenden der Universität Leipzig, didaktische Begleitung und Betreuung des Moodlekurses</p>
<p>3 Keywords zum Projekt</p>	<p>E-Learning für Lehrende, Mikrolerneinheiten/Micro-Learning-Units, Hochschuldidaktik, Medizindidaktik, Mediendidaktik. Lernplattform MOODLE, Entwicklung digitaler und didaktischer Kompetenzen, Förderung der Lehrqualität</p>